

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 20.01.2003

Seite: 1/6

Überarbeitet am: 06.01.2003

SDB-Nr.: 025-00200020.0017

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

**SikaTack®-Drive**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika-Plastiment GmbH

Strasse/Postfach:

Dorfstrasse 23

Postleitzahl und Stadt:

Bludenz

Land:

Österreich

Telefon:

+43555261010

Telefax:

+435552610113

Notfall-Auskunft Telefon:

0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale in Wien)

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefülltes reaktives PUR-Polymer

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr.                      Konzentration      Gefahrensymbole      R-Sätze

EEC-Nr.

· 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

101-68-8

0.1 - 1 %      Xn

20,36/37/38,42/43

202-966-0

## 3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn

Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

42

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.

Handelsname: **SikaTack®-Drive**

Druckdatum: 20.01.2003

Seite: 2/6

Überarbeitet am: 06.01.2003

SDB-Nr.: 025-00200020.0017

**4. Erste-Hilfe-Massnahmen (Fortsetzung)**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte  
oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend  
den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die  
Kanalisation gelangen.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige  
Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universal-  
bindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang  
Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Entfällt

### Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter  
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen,  
gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise  
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung  
Vor Frost schützen.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils

CAS-Nr. Art

Referenz/Land/Jahr

· 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

101-68-8 MAK 0.05 mg/m<sup>3</sup>

GKV/2001/AT

101-68-8 MAK 0.005 ml/m<sup>3</sup>

GKV/2001/AT

### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen  
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Atemschutz

Bei schlechter Belüftung.  
Mehrbereichsfilter ABEK  
Die Gasfilterklasse ist abhängig von der  
Schadstoffkonzentration vor Ort.

### Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

### Augenschutz

Schutzbrille

Handelsname: **SikaTack®-Drive**

Druckdatum: 20.01.2003

Seite: 4/6

Überarbeitet am: 06.01.2003

SDB-Nr.: 025-00200020.0017

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)

Körperschutz  
Arbeitskleidung

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: pastös  
Farbe: schwarz  
Geruch: geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Methode

Flammpunkt > 101 °C

Dichte bei 20°C ca. 1.2 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in Wasser reagiert mit Wasser  
bei 20°C

#### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung  
und Handhabung.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

#### 11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung

Sensibilisierung/allergische Reaktion möglich.

Bei empfindlichen Personen können schon bei sehr geringen Konzentrationen allergische Reaktionen auftreten.

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Bei Augenkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Einatmen:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Verschlucken:

Kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Handelsname: **SikaTack®-Drive**

Druckdatum: 20.01.2003

Seite: 5/6

Überarbeitet am: 06.01.2003

SDB-Nr.: 025-00200020.0017

## 12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von gefährlichen Abfällen entsorgt werden.

Siehe Kapitel 15, Nationale Vorschriften.

Verpackung

Empfehlungen

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

Siehe Kapitel 15, Nationale Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

IMO/IMDG

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

IATA/ICAO

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut.

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Gefahrsymbole

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

15. Vorschriften (Fortsetzung)

S-Sätze

- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bes. Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, abweichende Kennzeichnung gemäss ChemG / ChemV  
S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Klassifizierung nach VbF

VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

Einstufung gemäss Abfall-Katalog

ÖNORM S 2100: Abfallschlüssel Nr. 55907

ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung)

Vollständig ausgehärtetes Material kann als Abfall nach ÖNORM S 2100 unter der SN 57110, bzw. als Restmüll Eluatklasse III B gemäss ÖNORM S 2072 entsprechend dem Feststellungsbescheid nach § 4 des AWG entsorgt werden.

Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.

Weitere Hinweise

Ansprechpartner: Herr Föger

**\* 16. Sonstige Angaben**

Markierungen (\*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.